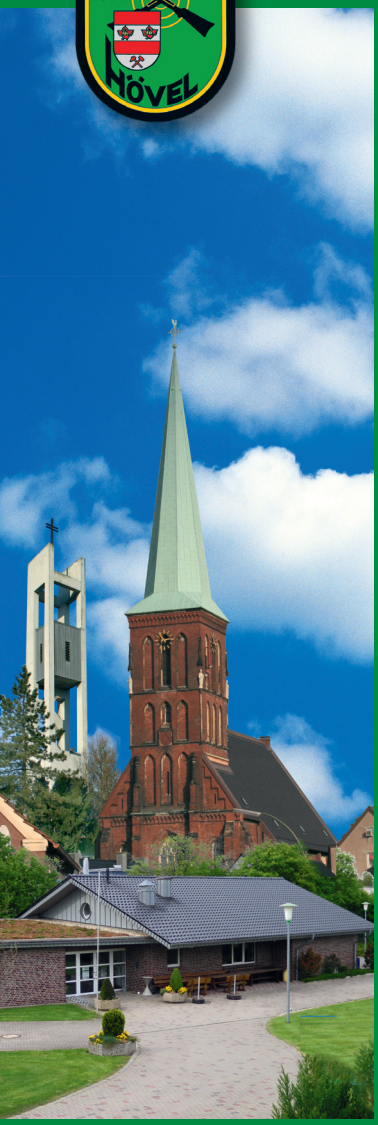
Schützenpost

Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V.



66. Schützenpost · Ausgabe 2020

Inhaltsverzeichnis / Impressum

- **Grußwort des 1. Vorsitzenden** 1
- **Neujahrsempfang und Jubilarehrung** 3
- **Jahreshauptversammlung des Hauptvereins** 5
- **Jahreshauptversammlung der Schießgruppe**..... 9
- **Schützenfestbericht 1970**..... 12
- **Jubilare 2021**..... 15
- **Geburtstage 2021**..... 16
- **Festbericht Schützenfest 1995** ... 17
- **Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schützenplatz**..... 28
- **Seniorenkaffee 2020** 31
- **Treffen der Königinnen und Könige**..... 33
- **Grußwort des Königspaares** 34
- **Schützenfestbericht 2020**..... 36
- **Informationen des Fördervereins** 39
- **Verstorbene 2019** 41
- **Kinder und Jugend im Verein**..... 43
- **Online-Schützenfest** 47
- **Herbstversammlung** 49
- **Einladung zur Jahreshauptversammlung** 52
- **Infos von den Offizieren** 55
- **Termine 1. Halbjahr 2021** 56

Textbeiträge:
Wolfgang Scheidsteger, Holger Bricke, Wolfgang Schnathmann, Sarah Knippenkötter, Klaus Markhoff, Ralph Knippenkötter, Hans-J. Eberth, Heinz Homann, Peter Markhoff, WA + Lippe Welle.

Fotos:
Archiv, W. Schnathmann, J. Kleinschnittger, Ralph Knippenkötter, R. Mross, H. Wiemer, R. Skudlarek, W. Scheidsteger,.

Druck:
Dierse-Druck, Inh.: Ulrich Dierse, Walnussstraße 12, 59071 Hamm, Telefon 0 23 81 / 88 94 23
Auflage: 1100 Exemplare

Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V.
Schützenheim „Im Brüggenkamp“, Telefon 7 65 97
1. Vorsitzender: Wolfgang Scheidsteger, Walter-Kollo-Straße 13, 59075 Hamm, Telefon 7 59 91
2. Vorsitzender: Holger Bricke, Geibelstraße 42, 59075 Hamm, Telefon 88 88 561
Geschäftsführer: Christian Schmidt, Weizenacker 22, 59075 Hamm, Telefon 78 92 99
Schatzmeister: Christian Meßmann, Am Berg 14, 59075 Hamm, Telefon 37 45 65

Redaktion und Akquisition:
Akquise: Holger Bricke, Geibelstraße 42, Telefon 0179 - 213 60 02
Redaktionsteam:
Holger Bricke, Kathrin Schulze Aquack,
Wolfgang Schnathmann (Eschstraße 8, Telefon 7 60 42)
Verteilung: Christian Wiatr, Zedernstraße 32, Telefon 7 86 42

Wir danken allen, die durch Inserate oder persönliche Unterstützung mitgeholfen haben, dass diese Ausgabe erscheinen konnte und freuen uns auf Anregungen und Zuschriften unserer Leser.

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

ich hoffe, es geht euch allen gut und ihr seid bisher gesund durch die Pandemie gekommen. Zu dem Zeitpunkt, wo ich diese Zeilen schreibe, haben wir besonders in Hamm sehr stark steigende Infektionszahlen und das Schützenheim bereits zum zweiten Mal komplett geschlossen. Wir möchten Euch aber trotz aller Widrigkeiten in diesem Jahr zumindest eine Schützenpost präsentieren.

Das Vereinsleben ist zwar fast komplett zum Erliegen gekommen, aber wir sind Anfang des Jahres mit den Versammlungen des Vereins, der Jubilar-Ehrung und einigen anderen Veranstaltungen noch aktiv in das Schützenjahr gestartet. Leider mussten wir alle Veranstaltungen ab Mitte März absagen. Besonders getroffen hat uns, dass wir in diesem Jahr kein Schützenfest feiern durften.

Auf dem Schützenplatz konnten wir aber zum Teil weiterarbeiten und haben den Anbau fertiggestellt, die Zaunanlage erweitert und andere anstehende Arbeiten erledigen können.

Wir möchten Euch mit dieser Schützenpost aber trotzdem über alles informieren, was in diesem Jahr passiert ist.

Bedanken möchte ich mich bei unserem Königspaar Matthias und Stephanie Noll, die uns bis in das nächste Jahr hinein begleiten werden. Hierfür sei ihnen herzlich Dankeschön gesagt. Grüße gehen auch an das 25-jährige Jubelkönigspaar Christian Schmidt und Elke Voss und an das Königspaar vor 40 Jahren, Ferdi und Irmgard Döbbe, sowie das Kaiserpaar Bernie Hambrock und Anja Markhoff.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen.

Dieses ist nun das letzte Grußwort, welches ich für die Schützenpost schreibe. Ich werde mich im kommenden Jahr nicht mehr zur Wiederwahl stellen. Es hat mir immer sehr viel Spaß gemacht, in diesem tollen Verein mitzuarbeiten und etwas auf die Beine zu stellen. Ich sage Danke an alle, die mir immer zur Seite gestanden und mich unterstützt haben. Dem neuen 1. Vorsitzenden wünsche ich alles erdenklich Gute und immer ein gutes Gespür, um die richtigen Entscheidungen für die Mitglieder und den Bürgerschützenverein Hövel zu treffen.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021, in der Hoffnung, dass sich alles langsam wieder normalisiert. „Bleibt gesund!“

„HORRIDO!“

Wolfgang Scheidsteger – 1. Vorsitzender

Gültig bis 31.12.2020

ANGEBOTE ZUM AUSFLIPPEN!

Brille komplett
schon ab 39,-*

Abbildung beispielhaft.
* Fassung aus unserem Aktions-Sortiment, Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt.

Ihr Augenoptiker
G. Mersmann

Optik Mersmann
Inh. Georg Mersmann
Oswaldstraße 26
59075 Hamm-Bockum-Hövel
Telefon 02381-72642
www.mersmann24.de

Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Neujahrsempfang und Jubilarehrung

Fünfter Januar 2020, 10:59 Uhr: Das Schützenheim ist gefüllt!

Der Bürgerschützenverein Hövel hatte eingeladen. Jubilare mit 60, 50, 40 und 25 Jahren Mitgliedschaft waren der Einladung gefolgt.

Vorstand, geladene Gäste aus den Nachbarvereinen, aus Politik und Kirche gaben der Veranstaltung einen festlichen Rahmen. Dieses Jahr waren es 40 Jubilare, viele nahmen den Dank und die Ehrung für die langjährige Treue persönlich entgegen.

Es würde uns etwas fehlen, wenn nicht die drei Könige aus dem Morgenland (Hövel-Mitte) mit ihren bunten Gewändern uns um eine kleine Spende bäten. Mit Dank für eine gefüllte Spendendose verabschiedeten sie sich mit unserem dreifachen Schützengruß „HORRI-DO“.

Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass uns längere Feierpausen bevorstehen.

ETL | Hohaus
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hohaus Steuerberatungsgesellschaft mbH · Hammer Str. 146 · 59075 Hamm
Tel. 02381. 97020-0 · hohaus-hamm@etl.de · **www.etl-hohaus-hamm.de**

ETL | ADVISA
Steuerberatung im Gesundheitswesen

ADVISA Steuerberatungsgesellschaft mbH · Hammer Str. 146 · 59075 Hamm
Tel. 02381. 966379 · advisa-hamm@etl.de · **www.etl-advisa-hamm.de**

Jahreshauptversammlung des Hauptvereins

Zahlreiche Mitglieder waren am 24. Januar 2020 zur diesjährigen Jahreshauptversammlung erschienen. Der 1. Vorsitzende Wolfgang Scheidsteger eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Der vom Geschäftsführer Christian Schmidt vorgetragene Jahresbericht 2019 war voller Ereignisse und spiegelte ein umfangreiches Veranstaltungsangebot wider. Auch für 2020 waren viele Veranstaltungen in Planung.

So war am Donnerstag vor dem Schützenfest ein Benefizkonzert mit dem Landes-Polizei-Orchester NRW geplant. Alle Einnahmen sollten an das ambulante Kinder- und Jugendhospiz Hamm gehen. „Wir feiern nicht nur Schützenfest, sondern sind auch sozial engagiert“, sagte Klaus Markhoff, erster Vorsitzender vom Förderverein. Ein weiteres Projekt für dieses Jahr war ein Anbau an das Vereinsheim. Ein Lager für Tische und Stühle sowie ein Büro und ein Kühllager sollten dort entstehen. Viele unserer Mitglieder sind nicht nur Schützen, sondern auch Handwerker, so bleiben die Kosten übersichtlich. Für diesen Anbau unterstützte der Förderverein den Hauptverein mit einem Scheck über 5000 Euro. Schatzmeister Christian Meßmann verlas den Kassenbericht zum vergangenen Jahr und stellte die wichtigsten Positionen der Ein- und Ausgaben übersichtlich dar. Wolfgang Scheidsteger dankte Christoph Eschhaus für die Fertigung von Fahnenschrank und Garderobe. Martin Eschhaus berichtete über eine vorbildliche Kassenführung. Er stellte die Anträge auf Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstandes. Die Versammlung stimmte beiden Anträgen einstimmig zu.

Weil Vaillant weiterdenkt.

Lassen Sie sich von Ihrem Fachhandwerker beraten:

Elektro-Heizung-Sanitär

Kortmann

Installationstechnik GmbH

Overbergstraße 19 • 59075 Hamm

Tel: 0 23 81 /97 47 87 · Fax: 0 23 81 /97 47 88

E-Mail: info@kortmanngmbh.de · Internet: www.kortmanngmbh.de

Anbau Vereinsheim: Wolfgang Scheidsteger berichtete über den Stand der Bauarbeiten. Der Innenausbau könne in Kürze beginnen. Abschluss sei für Ostern geplant. Die Kosten würden im geplanten Budget liegen.

Verabschiedet wurde **Dietmar Stwerka**, der 20 Jahre das Amt des Kassierers inne hatte. Ch. Meßmann gab einen kurzen Überblick seiner zahlreichen Aufgaben, die Dietmar immer nüchtern und gewissenhaft erledigte.

Peter Markhoff erinnerte mit einigen Worten an **Ludger Friebe**, der über zwei Jahrzehnte Teil des Offizierscorps war und seit 2011 als Major mit anführte. Dietmar und Ludger erhielten zur Erinnerung eine Fotocollage. Achtung, auf den alten Fotos sieht man so jung aus …

Major Lars

Kassierer Thomas

Beisitzer und Festberichterstatter Mario

Wahlen Vorstand:

Kassierer: Thomas Neuhaus rückt nach.
Schriftführer: Sebastian Schnathmann, Beisitzer Kasse: Jürgen Teiner,
Beisitzer Post: Christian Wiatr, Beisitzer Geschäftsführer: Mario Girod.

Wahlen Offizierscorps:

Major: Lars Scheidsteger
Wiederwahl: Andreas Beckmann, Frank Skareck, Martin Gruß,
Sebastian Schnathmann, Christian Klause.
Als Ersatz für Alexander van Bömmel wurde bereits im letzten Jahr
Holger Augat für die Jahre 2020 und 2021 gewählt.
Zum Festberichterstatter für das Jahr 2020 wurde Mario Girod gewählt.

Künftige Veranstaltungstermine entnehmt bitte der aktuellen Tagespresse!

IHR PARTNER IN DEN BEREICHEN:

- Architektur
- Statik
- Ausschreibung
- Bauüberwachung
- Neu-, An- und Umbau
- Sanierung
- Visualisierung
- Außen- und Innenraumplanung
- Sachverständige für den Schall- und Wärmeschutz
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen
- Energieberatung
- Ausstellung von Energiepässen

ARCHITEKTUR
- modern
- anspruchsvoll
- individuell

architektur-schulenberg.de

SCHULENBERG
Architektur- & Ingenieurbüro

Uphofstraße 18 59075 Hamm
Telefon 02381 / 302030

Jahreshauptversammlung der Schießgruppe

Am **11. Januar 2020** trafen sich 27 Teilnehmer um 15:00 Uhr zur JHV der Schießgruppe im Schützenheim. Nach der Begrüßung durch den ersten Schießwart Andreas Wehling und die Feststellung der Beschlussfähigkeit verlas Sarah Knippenkötter das Protokoll der JHV 2019.

Anschließend informierte Sebastian Thiel über die Mitgliederbewegung seit der letzten JHV. Bei ursprünglich 69 Mitgliedern, 2 Austritten und 8 Beitritten ergibt sich bei den Senioren eine Mitgliederzahl von 75. Hinzuzuzählen sind außerdem 14 jugendliche Mitglieder.

Im Anschluss verlas Andreas den Jahresbericht 2019.

Nun folgte der Bericht über das Kassenwesen durch Sebastian Thiel.

An diesen Bericht anschließend, erklärte der Kassenprüfer Michael Kottlowski, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt und am 9. Januar 2020 im Beisein des Kassierers geprüft wurde. Anschließend gab es die Möglichkeit zur Aussprache zu den Berichten. Folglich bat Michael Kottlowski um die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes. Der Kassierer wurde bei 3 Enthaltungen und der Vorstand bei 6 Enthaltungen entlastet. In beiden Fällen gab es keine Gegenstimmen.

Für die Ausflüge der beiden Abteilungen für 2020 wurden letztendlich zwei Vorschläge festgehalten:

1. Die Jugendlichen sollen einen Ausflug zum Lasertag machen und anschließend gemütlich im Schützenheim den Tag ausklingen lassen können.
2. Der Seniorenausflug soll zum Schießstand in Borgholzhausen führen. Auch dieser Ausflug soll als Tagesausflug inkl. Frühstück und Ausklang geplant werden.

Die SG Hövel richtet in 2020 die Stadtmeisterschaften aus.
Die Termine sind wie folgt:

Jugend: 1. und 2. April 2020.

Senioren: 22. und 23. April, 27. bis 29. April, 4. bis 7. Mai 2020.

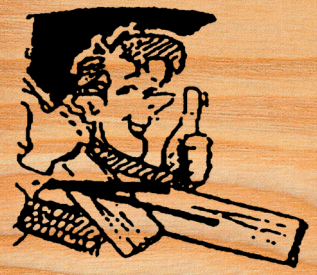
Wir als Ausrichter müssen die Standaufsicht, den Thekendienst und die Verköstigung übernehmen. Sobald die Organisation handfest wird und es auch Uhrzeiten etc. gibt, wird per Mail um Helfer gebeten.

Auch in diesem Jahr gab es natürlich wieder Verdienste und Ehrungen, die ausgezeichnet wurden.

Zuerst wurden die **Jubilare** geehrt.

Ehrungen der Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft
5 Jahre
B. Schröder, Hanna Kraienhemke
10 Jahre
Eva Maria Wintering, Holger Bricke
15 Jahre
Heidelis Vogt
20 Jahre
Irmgard Reichenbächer
25 Jahre
Hans Werner Schöttke

Bau- + Heimwerkerbedarf
Thomas Drüge
Lieferservice · Holzzuschnitte · Hobeln · Schleifen



- Bau- und Möbelbeschläge
- Leimbinder
- Paneele, Profilholz
- Steg-Doppelplatten
- Kunststoff-Wellbahnen

59075 Hamm-Bockum-Hövel · Telefon 0 23 81 / 7 56 74
Friedrich-Ebert-Straße 50 / Ecke Horster Straße
E-Mail: info@holz-druege.de · Internet: www.holz-druege.de

Kraienhemke
Bestattungshaus

Bestattungshaus Kraienhemke
Auf der Zeche Radbod
Grubenlicht 1
59075 Hamm
info@kraienhemke-bestattungen.de
www.bestattungen-kraienhemke.de

Seit 60 Jahren
immer für Sie da
Tel. 0 23 81-7 00 47

Für ein erfolgreiches Wettkampfjahr wurden wie folgt geehrt:

Senioren

Schießnadel in Gold:	Gabi Kischkel, Julia Hauptvogel, Sebastian Thiel, Sarah Knippenkötter, Andreas Wehling
Schießnadel in Silber:	Udo Krawczyk, Leonie Schulze Pröbsting, Ute Schöttke, Yvonne Sommer, Rebecca Kottlowski, Patricia Wittkamp, Marc Stwerka, Lukas Hellmann, Jasmin Ruby, Pia Schmidt, Ludger Friebe
Schießnadel in Bronze:	Rolf Ruby

Jugend

Schießnadel in Gold:	Simon Wällermann, Jeanette Ruby, Mika Schmidt, Maice Lindemann, Ben Behrenbeck, Nico Schälicke
Schießnadel in Silber:	Nico Buschner, Benedikt Schmidt, Felix Bomholt, Bastian Schälicke, Pascal Ruby, Max Noll
Schießnadel in Bronze:	Hendrik Hoffmeister

Nun standen die diesjährigen **Wahlen** an. Der 1. Schießwart war zu wählen. Bei Gegenkandidaten und anschließender Wahl mit vier Enthaltungen wurde Andreas Wehling wiedergewählt. Der zur Wahl stehende 1. Kassierer wurde mit Sebastian ohne Gegenkandidaten und mit einer Enthaltung wiedergewählt. Ebenso verlief die Wahl für die Beisitzerin Jugend. Leonie Schulze Pröbsting wurde ohne Gegenkandidaten und bei einer Enthaltung wiedergewählt. Das Ausscheiden von Michael Kottlowski als Kassenprüfer erforderte ebenfalls eine Neuwahl. Vorgeschlagen wurde Heidelis Vogt, die nach ihrer Wahl mit einer Enthaltung das Amt gerne annahm. Berni Hambrock verbleibt als Kassenprüfer ein weiteres Jahr im Amt.

„GUT SCHUSS!“

Sarah Knippenkötter

Da aufgrund der coronabedingten Einschränkungen sowohl der Vereinsbetrieb als auch der Schießbetrieb im Stadtverband im März 2020 zum Erliegen kam, sind zu den Rundenwettkämpfen und auch zu den geplanten Aktivitäten leider keine Fakten vorhanden. Es ist geplant, die Rundenwettkämpfe für die Saison 2020/21 wieder aufzunehmen. Ob dies jedoch möglich ist, muss immer nach aktueller Lage entschieden werden. Es gab auch das Bestreben, das Training für die Jugend nach den Sommerferien unter den strengen und notwendigen Auflagen wieder starten zu lassen. Bis zu den aktuellen neuen Einschränkungen war dies erfolgreich.

Weiterhin wünschen wir allen, dass sie bei bester Gesundheit diese Zeit verleben und wir freuen uns auf die zukünftigen Wettkämpfe und Zusammenkünfte. Hoffentlich sehr bald.

Schützenfestbericht 1970

Es war am **23. Mai 1970**, als für den Bürgerschützenverein Hövel, die Vorbereitungen für das Schützenfest begannen. Der Adler wurde abgeholt.

Wegen des Todes unseres Adlerbauers Dabrock stellte Schützenbruder Gerhard Döbbe seinen Hof zum Abholen zur Verfügung. Die zahlreich erschienenen Schützenbrüder hatten leichte Schwierigkeiten, die gespendeten Getränke zu vernichten, zumal einige standfeste Männer sich wegen Krankheit ausschließen und mit Sprudel (Theobald) begnügen mussten. Unter Vorantritt des Spielmannszuges des DRK und einer Blaskapelle wurde dann der Adler unter Führung unseres genesenen Oberst Anton Scheidsteger zum Vereinslokal gebracht. Mit einigen Runden Bier schloss der Abend, der schon eine Schützenfeststimmung vermittelte.

Am **Freitag, den 5. Juni** war es dann so weit. Das Zelt stand. Avantgardisten, bewaffnet mit Beilen, guter Laune und sonst noch was, zogen aus zum Laubholen. Gegen Abend erreichten sie den Zeltplatz, auf dem schon einige Vorstandsmitglieder waren, um noch einmal den Ablauf des Festes durchzusprechen.

Sonnabend, den 6. Juni erwachte Hövel im strahlenden Sonnenschein durch die flotte Marschmusik unseres Spielmannszuges. Witterungsmäßig waren alle Voraussetzungen gegeben, Schützenbrüder und Bevölkerung auf die Beine zu bringen. Mit einem ökumenischen Gottesdienst begann der Tag. Herr Pastor Stöcker und Herr Kaplan Pult fanden allgemein Anerkennung für ihre Neuerung, die erstmalig bei dem Bürgerschützenverein Hövel eingeführt wurde.

Nach dem Gottesdienst traten die Schützen vor dem Vereinslokal Brüggemann an. Nach dem Appell und Ausgabe der Essensmarken für ein gemeinsames Mittagessen wurde der Adler, unter den Klängen fröhlicher Marschmusik, zum Festplatz gebracht. Seine Majestät Theo Gröpper und seine Gattin, die sich noch einige Stunden ihrer Regentschaft erfreuen durften, mussten nach dem Essen abgeholt werden. Oberst Anton hielt eine Ansprache an seine Schützen und nahm die Ehrung verdienter Vereinsmitglieder vor. Die Gebrüder Döbbe, Gerhard, Willi und Josef sowie Ferdinand Ahlemeier erhielten für 50 bzw. 40-jährige Treue zum Bürgerschützenverein die Ehrennadel überreicht. Josef Döbbe feierte außerdem sein vierzigjähriges Königsjubiläum.

Mit Aushändigung der Urkunden und Ernennungen wurden Theo Teinert, Bernhard Lange und Bernhard Elbers zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Mit Musik und guter Laune ging es zum König Theo, der herrlich vorgesorgt hatte. Auf der Eschstraße im Haus und im Garten gab es alles, was durstige Schützen erwarten.

Unter reger Anteilnahme der Bevölkerung, des Bürgermeisters und des Stadtdirektors fand am Ehrenmal die Totenehrung statt. Vorsitzender Everhard Beltrop gedachte in einer kurzen Ansprache der Opfer des Krieges, der Arbeit und der Politik. Unter den Klängen „des guten Kameraden“ legte er einen Kranz am Ehrenmal nieder.

Mit halbstündiger Verspätung begann das Vogelschießen. Der Adler war zäher als erwartet. Mit dem 293. Schuss war die letzte der vier Insignien gefallen, die von den Schützenbrüdern Kappe, Rehbein, Reker und Neuhaus erobert wurden. Zwischenzeitlich hatte sich der Festplatz derart gefüllt, dass kaum noch ein Durchkommen war. Der Kampf um die Königwürde ging bis in die späten Abendstunden. Die Sichtverhältnisse wurden schon schlecht, als mit dem 666. Schuss Theo Bäumer gegen 21:00 Uhr den Erfolg auf seiner Seite hatte. Mit der Proklamation des neuen Königs und seiner Mitregentin Ehefrau Marianne und Bekanntgabe des Hofstaates (Das silberne Holz) begann der große Ballabend im völlig überfüllten Zelt. Bis zum frühen Morgen wurde durchgetanzt.

Der **Sonntag** begann mit einem Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Vereinsmitglieder. Der sich anschließende Frühschoppen mit Platzkonzert erfreute sich großer Beliebtheit. Bei herrlichem Sonnenschein kamen Zecher und Zuhörer auf ihre Kosten.

Nach dem Mittagessen waren die Helden müde. Der Sonnabend und Sonntag hatten manchen von seinen Beinen geholt. Die Antrittsstärke war im Vergleich zum Sonnabend geringer. Oberst Anton Scheidsteger verlieh den erfolgreichen Schützen des Vortages die Schützenschnur. Nach Abnahme der Front unter den Klängen des Präsentiermarsches ging es zum „Deutschen Haus“, um König Theo, Gattin und Hofstaat abzuholen.

Unter Kanonendonner, die „Werner Schützenbrüder“ waren gekommen, lud Majestät König Theo zum Umtrunk ein. Die Bewirtung war erstklassig.

Bei einem Marsch durch Hövel zeigten Hövels Bürgerschützen die Majestäten dem Volke. Nach der Ehrung im Festzelt, durch die Avantgarde, trat eine leichte Flaute ein, die sich jedoch nicht auf den Hofstaat bezog. Sie wurde durch Fußballweltmeisterschaft und dem Spiel Deutschland – Bulgarien hervorgerufen. Kurzentschlossen wurde für den Hofstaat ein Fernseher installiert. Jeder kam trotz einiger Übertragungsschwierigkeiten auf seine Kosten. Nach siegreicher Beendigung des Spieles füllte sich das Zelt in ganz kurzer Zeit bis auf den letzten Platz. Der große Königsball begann. Es erübrigt sich zu erwähnen, dass er ein voller Erfolg wurde. Der Bürgerschützenverein Hövel hat einmal mehr bewiesen, dass er eine seiner Aufgaben, den Gemeinsinn zu fördern, voll erfüllt hat. Das bewies auch die Fackelpolonaise zum Ehrenmal, an der sich viele hundert Menschen beteiligten. Mit dem großen Zapfenstreich endete der offizielle Teil des Festes. Dank allen, die geholfen haben dieses Fest zu organisieren. Stellvertretend seien genannt die Schützenbrüder Beltrop, Heinz Markhoff, Anton Scheidsteger, Franz Hirsemann und Herrmann Knippenkötter.

Wir hoffen, dass alle Kameraden, die sich in diesem Jahr erfolgreich bewährt haben, uns auch im nächsten Jahr 1971 mit ihren Erfahrungen zur Verfügung stehen.

„HORRIDO!“ – Bockum-Hövel im Juli 1970, Heinz Homann

Lese Liebe

Bücher & mehr

Hammer Straße 1 / Ecke Barsener Straße
in 59075 Hamm-Bockum

Bücher, Geschenk- & Dekoideen, Grußkarten,
Schulbuchgeschäft / Schreibwaren

Web-Shop: www.leseliebe-hellmann.de
leseliebe@t-online.de
☎ 0 23 81 - 48 26 200 oder 0170 - 20 60 491

SCHULTE
DENTALTECHNIK GmbH

Schöne Zähne bekommen Sie von uns...
...nur lächeln müssen Sie selber!

Waterkamp 33 · 59075 Hamm
Telefon: 0 23 81-95 68 478 · Mobil 0170-8336119
Email: schultedt@web.de

Wir gratulieren unseren treuen Mitgliedern für ihre langjährige Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V.

70

Winfried Ahlemeier
Günther Friebe
Theodor Gröpper

60

Werner Grundmann

50

Helmut Brexler

40

Norbert Bee
Christian Frenzel
Willy Gaczenski
Wolfgang Haase
Martin Hubiak
Manfred Kortmann
Jürgen Menzl
Manfred Ruby
Manfred Schulte

25

Kevin Beckmann
Norbert Bigge
Rainer Bunkowski
Florian Friebe
Karl-Heinz Gorschlüter
Christian Hambrock
Kurt Hartwig
Jochen Hille
Franz-Josef Hoselmann
Hubert Hoselmann
Gregor Kaesler
Berthold Kernberg
Jutta Kottlowski
Markus Kraienhemke
Rolf Landeck
Gisela Lange
Wilhelm Merkes
Normen Mersmann
Friedrich Michel
Angelika Müller
Volker Niklowitz
Stefan Peinelt
Ludger Quante
Martin Quante
Thomas Rehfeuter
Hubertus Ringhoff
Klaus Rogge
Markus Rohs
Anke Scheidsteger
Lars Scheidsteger
Georg Schröter
Thorsten Schubert
Dennis Sommer
Stephanie Stiemer
Klaus Stockhausen
Marc Stwerka
Rebecca Stwerka
Dorothea Westbrock

Der Termin für die Jubilarehrung wird noch bekannt gegeben.

G E B U R T S T A G E 2 0 2 1

96 Jahre

Heinrich Hasebrink
Angelika Hebben

94 Jahre

Martha Reker

93 Jahre

Karl Spetsmann

92 Jahre

Irmgard Waldeck
Theodor Schulenberg

91 Jahre

Hans Heinlein
Friedhelm Holtmann
Anton Hosselmann
Franz Kappe
Franz-Josef Kortmann
Erwin Misauer

90 Jahre

Willi Röllecke

85 Jahre

Cäcilia Beckmann
Bernhard Felbecker
Elisabeth Knaden
Helmut Lange
Wilfried Mertens
Adelheid
Schulze Aquack

80 Jahre

Helmut Becker
Karl Gildehaus
Ulrich Henkemeier
Hans-Ulrich Herrmann
Adelbert Horstmann
Josef Lensing
Bernhard Lüdeke
Albert Noll
Lothar Pritzel
Heinrich Teiner
Heinz-Bernd Thüer
Achim Tryzna
Josef Wällermann

75 Jahre

Norbert Bandosz
Heinz Beckmann
Norbert Bee
Waltraud Borggräfe
Reinhold Brune
Werner Feilen
Norbert Feldmann
Jochen Hohaus
Dieter Hüning
Heinz Limbrock
Friedhelm Matuschek
Werner Nüsken
Franz-Josef Rüscher
Friedhelm Schulte

70 Jahre

Paul Ahlbrand
Josef Bolte
Engelbert Brokinkel
Hermann Brüggemann
Teresa Ekholt
Bernhard Hambrock
Günter Hegel
Heinz-Georg Hellmann
Siegfried Linke
Friedhelm Müller
Manfred Neuperger
Wolfgang Niesel
Anne Sander
Berthold Schütte
Manfred Straub
Karl-Josef Westhoff

65 Jahre

Thomas Engelen
Marlies Gickel
Norbert Haschke
Uwe Kluh
Rolf Langner
Berthold Lips
Rolf Ruby
Erwin Seiler
Egon Sickmann

60 Jahre

Hans Blautzik
Klaus-Dieter Cramer
Michael Faesing
Olaf Feldkötter
Marianne Gorschlüter
Helmut Gutsch
Richard Hielscher
Berthold Hiersemann
Christoph Klaes
Manfred Kortmann
Jochen Lohrsträter
Torsten Lüders
Thomas Misauer
Christiane Niehues
Christian Potthoff
Martin Preker
Franz-Josef Schmitz
Wolfgang Schulz
Bodo Stwerka
Dagmar Stwerka
Ludger Tröger

50 Jahre

Armin Helm
Reinhard Kalb
Jörg Kroening
Christian Lensing
Jörg Rüberg
Thomas Saerbeck
Carsten Schentek
Holger Schmidt
Christiane Vlahovic
Markus Weber
Ludger Wittkamp
Martin Wolf

Schützenfestbericht 1995

Mittwoch 14. Juni 1995 (Vogelabholen)

Wie in der Schützenpost Nr. 16, der ersten Ausgabe 1995 zu lesen war, sollte am Mittwoch, dem 14. Juni, am Tage vor Fronleichnam, der Vogel für das Schützenfest 1995 abgeholt werden.

Nach alter Tradition fand dieses Ereignis an der Jägerklause unseres allseits geschätzten Vogelbauers, Stellmacher Fritz Dabrock, statt.

Ab 19:30 Uhr trafen die Schützenbrüder wie vorgeschrieben in Uniform und Hut nach und nach an der Jägerklause ein. Das Wetter war etwas trübe und einige Regentropfen fielen vom Himmel. Das hatte jedoch keine Auswirkungen auf die Stimmung, denn Mathilde, die Frau unseres Vogelbauers, war wie immer redlich bemüht, die zahlreicher werdende Schützenschar zu bewirten. Der schon aufgestellte Vogel fand natürlich besonderes Interesse, galt es doch, ihm beim bevorstehenden Schützenfest ordentlich aufs Federkleid zu rücken, um einen neuen Schützenkönig zu ermitteln.

Um 20:05 Uhr war die Avantgarde im Anmarsch. Angeführt vom 1. Kommandeur Heiko Gerwenat, mit einer Mannschaftsstärke von 40 Gardisten, marschierte sie in Begleitung des Spielmannszuges des DRK, unter der Stabführung von Willi Sommer, am Anwesen Dabrock ein. Nach dem Kommando „Weggetreten!“ gesellten sich die Gardisten zu den nun etwa 80 bis 100 anwesenden Schützenbrüdern. Der Spielmannszug spielte mehrere Lieder und die Stimmung erreichte schon leichten Schützenfestcharakter.

Um 21:05 Uhr rief dann der Oberst Ferdi Döbbe zur Vogeltaufe. Die Schützenbrüder rückten näher zusammen, um bei dem bevorstehenden Festakt so nahe wie möglich dabei zu sein.

Nun wurde der schöne Vogel vom amtierenden Schützenkönig Wolfgang Pusch und dem kleinen Jungschützen Tim Kischkel unter Assistenz des Oberst auf den Namen „Timmi von der Overbergstube“ getauft. Der kleine Timmi wurde noch auf seinen geflügelten Vornamensvetter gesetzt, wo er mit gekonntem Griff den richtigen Sitz der Insignien prüfte. Der Taufakt war vollzogen!

Gegen 21:30 Uhr ließ der Spieß Wolfgang Scheidsteger antreten und machte Meldung an den Oberst. Dieser begrüßte nochmals recht herzlich die Majestäten Wolfgang Pusch und Jubelkönig Theo Bäumer, der vor 25 Jahren dem

Vogel beim Schützenfest den Garaus gemacht hatte. Besonderer Dank galt dem Vogelbauer Fritz Dabrock. Hatte doch unser „Fritz“ zum 25. Male einen prachtvollen Königsadler für unseren Höveler Bürgerschützenverein gebaut. Auch seiner Frau Mathilde wurde für die immer freundliche und aufopferungsbereite Bewirtung und Gastfreundschaft herzlich gedankt.

Nun wurde der Vogel vorgetragen und nach dem Kommando „Rechts um!“ ging es mit klingendem Spiel des Trommlercorps in Richtung Vereinslokal. Nach einer Ehrenrunde um die Pankratiuskirche traf das Bataillon bei Brüggemann ein. Jetzt wurde der Vogel, wie jedes Jahr, bis zum Schützenfest zur allgemeinen Bewunderung am traditionellen Platz aufgestellt.

Nach Aufbauhilfe bei Tisch-und Stuhlgestellung durch die Avantgarde konnte die Schützenfamilie nun für die weiteren Stunden in gemütlicher Runde Platz nehmen. Der 1. Vorsitzende Heinz Lensing freute sich über die gute Beteiligung, die schon beim Einzug ins Vereinslokal mit drei Biermarken belohnt wurde. Auch der König ließ sich nicht lumpen. Mit einer Runde trug er zur guten Stimmung bei. Die Avantgarde machte sich mittlerweile so lautstark bemerkbar, dass man meinen konnte, der Vogel sei schon gefallen. Mit mehreren musikalischen Ständchen stimmte der Spielmannszug auf das bevorstehende Schützenfest ein. Um 22:30 Uhr gab sich auch unsere Königin Trude Kleine unter großem Hallo, besonders durch ihre geliebte Avantgarde, die Ehre. So klang der Abend in froher Runde und zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten in den frühen Morgenstunden aus.

Während der Tage bis zum Schützenfest machte sich wieder diese eigenartige, nervöse und erwartungsvolle Stimmung in Hövel breit. Die Anzeichen für das sogenannte Schützenfestfieber waren unverkennbar. Die Gespräche an Theken, Stammtischen und auf Kegelbahnen konzentrierten sich immer mehr auf das bevorstehende Ereignis. An den Wochentagen vor dem Schützenfest wurden unter der bewährten Leitung von Schützenbruder Berthold Hiersemann die Straßen Hövels mit überwiegend grün-weißen Fahnen und Girlanden festlich geschmückt. Über den Einfahrstraßen zum Dorfkern kündeten große Transparente den Termin des Festes an.

Am 19. Juni 1995 fand die letzte erweiterte Vorstandssitzung im Schützenheim statt. Dabei wurden der Ablauf der Festfolge und die Verteilung einzelner organisatorischer Aufgaben letztmalig erörtert und festgeschrieben. Das Ausschmücken der Straßen und Plätze des Höveler Dorfes, markanter Gebäude und des Festplatzes mit frisch geschlagenem Laub fand am Tag vor dem Schützenfest durch die Avantgarde statt. Am Spätnachmittag wurden die fleißigen Helfer vom Oberst Ferdi Döbbe in seinen Garten eingeladen.

Der Abend stand ganz im Zeichen des Dankes durch das noch amtierende Königspaar an ihren Hofstaat, die Avantgarde und andere verdiente Schützenbrüder für die Unterstützung im vergangenen Regentschaftsjahr. Sie hatten zum Abschied in die gastlichen Räumlichkeiten der Overbergstuben geladen.

Seit 1981

Ihr zuverlässiger Partner

HAMBROCK
Container-Dienst GmbH

für fachgerechte Entsorgung
und Verwertung von:

- Bauabfall
- Bauschutt
- Sperrmüll
- Erdaushub
- Restmüll
- Holz
- Grünabfall
- Aktenvernichtung
- Papier / Pappe
- Glas
- Schrott / Metalle

Container ab 3 m³ – 40 m³ sofort lieferbar!

☎ 0 23 81 / 7 29 54
Gewerbegebiet · Hüserstraße 41
59075 Hamm (Bockum-Hövel)
Container-Hambrock@t-online.de

Freitag, 23. Juni 1995 – Schützenfest

Am Morgen vor dem offiziellen Beginn der Festlichkeiten hatten die Avantgardisten noch einmal Hand angelegt, um dem Schmuck der Straßen und des Festplatzes den letzten Schliff zu geben.

Eine Abordnung des Vereinsvorstandes machte in den Vormittagsstunden, wie schon im Jahr zuvor, den Bewohnern des Ludgeri-Stiftes ihre Aufwartung. Die besondere Verbundenheit des Schützenvereins mit unseren älteren Mitbürgern sollte damit erneut hervorgehoben werden.

Ab 14:45 Uhr belebte sich der Platz vor dem Vereinslokal Brüggemann mit Schützenbrüdern und Schaulustigen. Das Wetter war wolkig bis heiter und die Temperatur entsprach höchsten Ansprüchen. Mit einem flotten Marsch spielte das Blasorchester der Kolpingfamilie Rinkerode zum Sammeln auf. Das Schützenfest 1995 konnte beginnen.

Pünktlich um 15:00 Uhr wird angetreten. Der Spieß Wolfgang Scheidsteger begrüßt die angetretenen Kompanien und Züge und weist auf ordentliche Haltung, korrekten Sitz der Uniform und ein zivilisiertes Erscheinungsbild bei den Umzügen hin. Danach reihen sich die Fahnenabordnungen mit den Traditionszeichen unseres Schützenvereins in den vorderen Teil des Zuges ein. Nun erging die Meldung an den Oberst Ferdi Döbbe. Der Spieß meldete: „Schützenbataillon in gigantischer Stärke angetreten!“ Angeführt vom Spielmannszug des DRK trifft um 15:06 Uhr die Avantgarde ein. Mit einer Mannschaftsstärke von 64 Gardisten zog sie am Hauptverein vorbei und setzte sich an die Spitze des Schützenzuges. Die Avantgarde überzeugte nicht nur durch die gute Beteiligung, sondern auch durch ihr ordentliches Auftreten bei den Umzügen. Zu den Klängen des Präsentiermarsches nahm nun das Königspaar in Begleitung von Oberst Ferdi Döbbe die Front ab. Nach humorigen Begrüßungsworten durch den Oberst und dreifach kräftigem „Horrido“ ging es „Rechts um“ zum Totengedenken am Ehrenmal.

Angeführt wurde der Schützenzug von zwei berittenen Adjutanten. Hoch zu Ross der Schützenbruder Gerd Döbbe und seine Tochter Karen. Für den musikalischen Part sorgten das Blasorchester der Kolpingfamilie Rinkerode, die Spielmannszüge des DRK und der Freiwilligen Feuerwehr Bockum.

Am Ehrenmal wurde vom 1. Schriftführer Franz Kappe die Ansprache zur Totenehrung gehalten. Zu dem Lied vom Guten Kameraden legte der 1. Vorsitzende unseres Vereins, Heinz Lensing, zum Gedenken an die Opfer von Krieg, Not und Vertreibung in Vergangenheit und Gegenwart einen Kranz im Namen des Bürgerschützenvereins Hövel 1906 e.V. nieder. Nach der Totenehrung ging es weiter zum Ludgeri-Stift. Dort wurde den Bewohnern ein musikalisches Ständchen gebracht. Alle drei Musikkapellen stellten abwechselnd ihr Können zur Freude der alten und kranken Mitbürger unter Beweis. Zwischenzeitlich begrüßten unser Königspaar, Vorstandsmitglieder und Offiziere die anwesenden Senioren auf der Eingangsterrasse des Hauses. Am Ende der Aufwartung

spielten alle drei musikalischen Klangkörper noch einmal zusammen einen flotten Marsch.

Dann ging es weiter zum offiziellen Königsabholen zur „Kleinen Kneipe“ bei Trude. Dort erwarteten das Königspaar Wolfgang Pusch und Trude Kleine mit dem Jubelkönigspaar Theo Bäumer und Gattin Marianne die Schützen.

Auch eine stattliche Anzahl Schaulustiger säumten Bürgersteig und Straßenrand. König Wolfgang Pusch bedankte sich, auch im Namen seiner Mitregentin Trude, nochmals recht herzlich für die schönen Stunden der bald vergangenen Regierungszeit. Danach erfolgte die Einladung der Majestäten. Zu seiner eigenen Überraschung erteilte sich unser Oberst Ferdi Döbbe nun selbst das Wort und ließ zum Umtrunk in den Garten des Kortmannschen Anwesens an der Overbergstraße abtreten. Der bisherige Marsch- und Zeitverlauf hatte die Schützenbrüder doch recht angestrengt. Zum Wiederaufbau der Schar trugen die Musikkapellen mit flottem Spiel bei. Mittlerweile zeigte die Kirchenuhr 16:45 Uhr. Der Spieß pfiff dreimal zum „Antreten!“. Die Majestäten zogen am angetretenen Schützenbataillon vorbei. Nochmals erklang der Präsentiermarsch und ein nicht enden wollendes „Horrido“ wurde den Königspaaren zugerufen. Dann bestieg das Königspaar die Königskutsche. Das Jubelpaar wurde in einem mit grün-weißen Fähnchen sehr originell geschmückten Schwertransporterähnlichen Fahrzeug chauffiert. Jetzt ging es auf die letzte Marschetappe über die Berliner Straße, Friedrich-Ebert-Straße, Im Sundern und durch den Brüggenkamp zur Vogelstange.

Zu den Klängen von „Preußens Gloria“ marschierte der nicht enden wollende Festzug an Königspaar, Jubelpaar, Ehrengästen, Vorstand und Offizieren vorbei am Schützenplatz ein. Abordnungen befreundeter Schützenvereine wurden vom 1. Vorsitzenden herzlich willkommen geheißen.

Jetzt aber ging es an den eigentlichen Höhepunkt des ersten Schützenfesttages, das Vogelschießen. Der Vogel war aufgesetzt und erwartete die ersten Salven. König Wolfgang Pusch gab den ersten Ehrenschuss auf den noch stolzen Königsadler ab. Es folgten unser Schützenbruder,1. Bürgermeister der Stadt Hamm, Hans Heinlein, Bezirksvorsteher Erwin Misauer (SPD), MDL Manfred Hämmer (SPD), Günter Bachtrop (CDU), der Klerus mit Dechant Winzeler von der St. Pankratius-Kirche, Pfarrer Witt von der Auferstehungskirche und Pfarrer Wübbelt. Nach den Ehrenschüssen von Jubelkönig Theo Bäumer und Schützenkaiser August Daum folgten die verdienten Mitglieder des Vereins. Insgesamt wurden 19 Ehrenschüsse abgegeben. Vor dem Schießstand bildete sich eine lange Schlange, denn endlich war der Vogel für alle zum Abschuss freigegeben. Das Ringen um die Nachfolge von Wolfgang Pusch begann.

Mit dem 75. Schuss sicherte sich Udo Krawczyk das Fässchen. Beim 108. Schuss fiel für Jörg Gerlach das Zepter. Vom Apfel befreite Hennes Herget den Vogel mit dem 158. Schuss und August Daum eroberte die Krone, so dass der Königsadler nach dem 192. Schuss ohne Insignien in der Luft hing. Zwischenzeitlich hatte sich der Festplatz mit unzähligen Schaulustigen gefüllt. Die Beteiligung beim Wettkampf um die Königswürde war enorm.

Königsanwärter 1995 (v.l.n.R.): Friedhelm Müller, Werner Nüsken, Robert Knippenkötter, Horst Pörschke, Thomas Kraienhemke, Christoph von Aretin, Alfons Stesche, Christian Schmidt.

Zuletzt gingen 8 Bewerber ins Finale. Die Intensivstation Vogelstange wurde hermetisch abgeriegelt. Gegen 21:45 Uhr erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Mit dem 461. Schuss holte der Spieß der Avantgarde Christian Schmidt (Schmiddel) den letzten Rest des Vogels von der Stange. Der Bürgerschützenverein Hövel hatte einen neuen Schützenkönig. Die Spielleute des DRK ergriffen ihre Instrumente und spielten „Lützows wilde verwegene Jagd“. Auf den Schultern der Avantgardisten wurde der neue König zum Schützenheim getragen, um seine Königin zu benennen und den Hofstaat zusammenzustellen. Zur Königin erwählte er sich Elke Voß. Nun hatte der Schützenverein nicht nur einen jungen König, sondern auch eine besonders hübsche, junge Königin. Das alte Königspaar beglückwünschte die neuen Majestäten mit besonderer Herzlichkeit. Ex-Königin Trude überreichte ihrer Nachfolgerin einen Strauß langstieliger, roter Rosen. Um 22:00 Uhr wurde durch Oberst Ferdi Döbbe im Schützenzelt das neue Königspaar und der neue Hofstaat offiziell vorgestellt. Der 1. Vorsitzende überreichte die Insignien der Königswürde und damit auch die Bürde des Amtes an die neuen Majestäten. Nach der Proklamation wurde bis in die frühen Morgenstunden zu den Klängen der Tanz- und Showband „Jukebox“ ausgelassen und fröhlich gefeiert.

Die Band heizte ordentlich ein. Als die Kräne hochgemacht wurden, wollte keiner glauben, dass der 2. Tag des Schützenfestes schon angebrochen war.

Samstag, 24. Juni 1995

Bei schönem Sommerwetter und Temperaturen um 23 Grad begann der zweite Tag des Schützenfestes. Der Spieß Wolfgang Scheidsteger ließ pünktlich um 15:00 Uhr antreten. Das Kolping-Blasorchester, Rinkerode und der Spiel-

SB-TANKSTELLE
& SHOP KROVAK

Qualität günstig tanken

Autowäsche
HU/AU Abnahme
Reparaturannahme
Shop

59075 Hamm - Hammer Str. 103c

KROVAK
KFZ-Meisterbetrieb

Für alle Fahrzeuge:

- Inspektion
- Bremsen-Service
- Reifen-Service
- Achsvermessung
- Klima-Service
- HU/AU Abnahme
- Motortester
- Unfallinstandsetzung (inkl. Ersatzfahrzeug)
- Autoglasreparatur

LIQUI MOLY

Hammer Str. 103 - Tel.: 02381/72913

mannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bockum nahmen ihre Plätze im Schützenzug ein. Gegen 15:10 Uhr rückte die Avantgarde an, begleitet vom Spielmannszug des DRK und dem Jugend-Blasorchester Heessen. Vorweg, hoch zu Ross, die Adjutanten des Schützenvereins. Dann folgten, wie schon seit vielen Jahren, die in herrlichen Husarenuniformen gekleideten, hübschen Amazonen des Reitercorps Krefeld. Eine Augenweide für jeden Schützenbruder und die zahlreichen Schaulustigen am Straßenrand. Nachdem nun der gesamte Zug angetreten war, meldete der Spieß an „Seine Exzellenz“, den Oberst: „Avantgarde, Schützenbataillon, Musikkapellen zum Abholen seiner Majestät Christian den I. abholbereit!“ Der Oberst begrüßte die angetretenen Schützen und gab den Befehl zum Abmarsch Richtung Saalbau. Dort erwartete das Königspaar den Schützenzug. Nach kurzer Begrüßung wurde zum Umtrunk weggetreten. Bei kühlen Getränken und flotter Blasmusik rüsteten sich die Schützen für den langen Umzug. Um 16:36 Uhr wurde wieder angetreten. Begleitet von lauten Horrido-Rufen nahm das junge Königspaar mit seinem jugendlichen Hofstaat die Front ab. Von so viel Anmut und Charme waren alle begeistert.

Mit klingendem Spiel ging es nun durch die mit Fahnen und Girlanden geschmückten Straßen des nördlichen Stadtteils von Hövel zur Königsparade bei Döbbe-Wallmeyer.

Die Glocken der St. Pankratius-Kirche läuteten festlich, als das Dorf passiert wurde. Der prächtige Schützenzug wurde von vielen Zuschauern bewundert. Bei der großen Parade „Am Berg“ gab es kaum noch ein Durchkommen. Unter den Klängen von „Preußens Gloria“ nahmen dort die Majestäten das Defilee des mit zackigem Stechschritt marschierenden Schützenbataillons ab. Nach der Ankunft am Festplatz wurde der Befehl zum Weggetreten gegeben. Das Königspaar mit seinem Hofstaat nahm an der Kaffeetafel Platz, und die Schützenbrüder zog es nach dem langen Marsch auf die Festwiese. Bei dem herrlichen Sommerwetter war es außerhalb des Festzeltes am angenehmsten. Königspaar und Hofstaat drängte es nach kurzer Zeit an die frische Luft. Bei angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Fluge. Gegen 18:30 erfolgte die Ehrung des Königspaares durch die Avantgarde. Dann wurde der Königsball von Königspaar und Hofstaat eröffnet.

Nach und nach trafen die Abordnungen der befreundeten Nachbarvereine ein, um den Majestäten ihre Aufwartung zu machen. Das Festzelt wurde immer voller. Um 20:25 Uhr setzte sich die Polonaise in Richtung Ehrenmal in Bewegung. Dort wurde der „Große Zapfenstreich“ vom Kolping-Blasorchester Rinkerode und vom Spielmannszug des DRK dargeboten. Auch dieser Festakt unseres Schützenfestes erfolgte unter großer Beteiligung der Höveler Bevölkerung. Danach ging es zurück zum Festplatz. Hier verabschiedeten sich die beteiligten Musikkapellen jeweils mit einer musikalischen Darbietung und wurden mit viel Beifall entlassen. Was wäre das Schützenfest ohne solch eine gute Musikbegleitung! Im Festzelt spielte nun die Tanz und Showband „Meike und die Playboys“ auf. Mit dieser Band hatte man seitens der Verpflichtung einen wahren Glücksgriff getan. Sie verstand es, Alt und Jung zu begeistern. Das junge Königspaar mit seinem Hofstaat, der immer noch jung gebliebene Schützenverein Hövel von 1906 und die Festgäste versetzten das ganze Schützenzelt in eine riesige Tanzfläche. Der Zeltboden bebte! Für so eine großartige Stimmung und Harmonie war diese Festnacht viel zu kurz!

Sonntag, 25. Juni 1995

Der letzte Tag des Schützenfestes begann mit Kaiserwetter. Die Glocken unserer St. Pankratius-Kirche riefen die Schützenbrüder zum letzten Höhepunkt des diesjährigen Festes, dem Hochamt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Bürgerschützenvereins Hövel. Die grüne Farbe der Schützenjacken bestimmte das Bild der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche. Die feierliche Messe wurde vom Kolping-Blasorchester Rinkerode in hervorragender Ausführung mitgestaltet. Nach dem Eingangslied begrüßte Pfarrer Meinolf Winzeler die Majestäten, Hofstaat, die zahlreichen Schützen und alle Anwesenden recht herzlich mit humorigen Worten. Ein besonderer Gruß galt Pfarrer Witt von der evangelischen Nachbargemeinde am Uphof. Zur Einstimmung zum bevorstehenden Gottesdienst stellte Pfarrer Winzeler die Gnade Gottes in unserem Leben und den ökumenischen Gedanken in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Nicht nur in Uniform und beim Feiern sollten wir das Gefühl haben zusammenzugehören, war der Grundtenor in der Predigt von Pfarrer Witt. Am Ende der feierlichen Festmesse bedankte sich Pfarrer Winzeler bei allen Mitwirkenden und spendete den Schlusssegen. Von der Kirche aus ging es dann mit Musikbegleitung in lockerer Form zum Schützenplatz. Im Festzelt drückte der 1. Vorsitzende seine Freude über den harmonischen Verlauf und über die große Beteiligung beim bald zu Ende gehenden Schützenfest aus.

Für 25-jährige Zugehörigkeit geehrte Mitglieder.

Dann wurden die Ehrungen der langjährigen und verdienten Mitglieder des Vereins vorgenommen. Besonders hervorgehoben wurden die Schützenbrüder Harry Bigge für 70-jährige und Josef Drüge für 65-jährige Treue zum Schützenverein. Eine besondere Freude für alle Geehrten waren die Glückwünsche unserer jungen, hübschen Königin Elke Voß. Nach den Ehrungen hatten alle Schützenbrüder und auch alle anderen Gäste die Möglichkeit, ein schmackhaftes Mittagessen im Zelt einzunehmen. Die Resonanz war so groß, dass sich bei der Essensausgabe lange Schlangen bildeten.

Schon Wochen vor dem Schützenfest wurden für das Wunschkonzert Lose verkauft. Gekonnt ausgeführt vom Kolping-Blasorchester Rinkerode und sympathisch moderiert von seinem Dirigenten Willi Köhler fand es, wie schon im Vorjahr, großen Beifall bei allen Zuhörern. Bei den angekreuzten Musik-wünschen machte der Regimentsmarsch das Rennen. Sicherlich hätte auch manches andere Musikstück bei so bravouröser Darbietung einen größeren Stimmenanteil verdient. Durch die Königin wurden nun die gespendeten Preise gezogen und an die glücklichen Gewinner übergeben. Besonderes Glück hatte Pfarrer Winzeler. Konnte er doch nach der Auslosung ein 50-Liter-Fässchen Bier sein eigen nennen. Nach einigen Zugaben verabschiedete sich, unter großem Beifall, das Kolping-Blasorchester Rinkerode. Dirigent Köhler versprach dem 1. Vorsitzenden, in zwei Jahren in Hövel wieder den blasmusikalischen Part zu übernehmen. Beim Schützenfest im nächsten Jahr wird die Winzerkapelle Waldrach 1928 e.V. bei uns zu Gast sein.

Auch die Leiterin des Krefelder Amazonencorps, die charmante Tochter unserer Ex-Königin Trude Kleine, bedankte sich für die herzliche Gastfreundschaft. Dem alten Königspaar und dem Schützenbruder Franz Kappe wurden von ihr goldene Vereinsnadeln überreicht. Die neue Königin erhielt eine goldene Brosche. Dann wurde das Versprechen abgegeben, zum nächsten Schützenfest mit ihren Damen gerne wiederzukommen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte nun das Disco-Team „Ferrari“. Für junge Leute eine Alternative, aber unter Schützenfestmusik versteht ein gestandener Schützenbruder etwas anderes. Trotzdem wurde bei herrlichem Sommerwetter, super Stimmung und großer Beteiligung der Höveler Schützenfamilie noch bis in die späten Abendstunden gefeiert. Ein großartig gelungenes Schützenfest war zu Ende!

Allen, die zu diesem guten Gelingen beigetragen haben, gilt es Dank zu sagen: den Majestäten, dem Vorstand, der Höveler Geistlichkeit, den Musik- und Tanzkapellen, dem Amazonen-Reitercorps, allen Schützenbrüdern für ihre gute Beteiligung und allen Bockum-Höveler Bürgerinnen und Bürgern, die bei uns zu Gast waren. Ich wünsche unserem Königspaar mit seinem Hofstaat eine gute Regierungszeit und uns allen ein frohes und gesundes Wiedersehen beim Höveler Schützenfest 1996. Wie sagte doch Pfarrer Winzeler so schön in unserem Schützenhochamt: „Auch dabei sein ist Gnade!“

„HORRIDO!“

Hövel, im August 1995 (Hans-J. Eberth)

Ökumenischer Gottesdienst am 16. August 2020 auf dem Schützenplatz

Am Sonntag, den 16. August 2020 fand um 11:00 Uhr auf unserem Schützenplatz ein Ökumenischer Gottesdienst statt.

Der Gottesdienst wurde von den beiden Pfarrern der evangelischen und katholischen Pfarrgemeinden in Bockum-Hövel, Markus Riedler und Robert Winschuh, gestaltet.

Unter dem Motto „Hirten, Schafe, Mäh und Amen“ fanden sich bei schönstem Sommerwetter fast 150 Gottesdienstbesucher zur Messe auf dem Schützenplatz ein. Der Bürgerschützenverein Hövel hat selbstverständlich mit einer Fahnenabordnung an dem Gottesdienst teilgenommen.

Der Gottesdienst wurde unter das Motto gestellt, um darüber nachzudenken, warum Menschen sich gerade auch in diesen Corona-Zeiten einerseits so unabhängig wähnen und zugleich andererseits so führungsbedürftig sind.

In seiner Predigt hatte Pfarrer Markus Riedler darauf verwiesen, wie schwer es ist, sich die eigene Abhängigkeit einzugestehen und damit zugleich die eigene Verletzlichkeit und Schutzbedürftigkeit.

Gerne stellen wir auch in der Zukunft unseren Schützenplatz für Gottesdienste zur Verfügung.

... wie ein Luchs!

Auch in schwierigen Zeiten immer für Sie da!

Hörakustik Reinke

Michael Reinke
Hörgeräte-Akustiker-Meister
Pädakustiker
Ihr Hörgeräteakustiker in
Hamm-Mitte und Bockum-Hövel

Bahnhofstraße 2
59065 Hamm
Telefon 0 23 81-97 39 340

Oswaldstraße 16
59075 Hamm-Bockum-Hövel
Telefon 0 23 81-4 90 15 40

Seniorenkaffee 2020

Am **22. Februar 2020** folgten 100 Gäste der Einladung zum Seniorentreffen der Höveler Bürgerschützen. Weit vor 15:00 Uhr waren die meisten Plätze schon besetzt. Wie schön, dass man sich mal wieder sah. Bei Kaffee und Kuchen ließ man es sich gut gehen.

Als nächsten Programmpunkt kündigte der 1. Vorsitzende Wolfgang Scheidsteger unsere Bezirksvorsteherin Vera Dunkel-Gierse an. Im Gepäck hatte Frau D.-Gierse einen interessanten Film über Bockum–Hövel und berichtete über Aktivitäten, Veränderungen und Projekte in unserem Stadtteil. Auch über den Fortschritt des Schützenheimanbaus wurden unsere Senioren informiert. Nach erfrischenden Getränken war der Nachmittag schon wieder zu Ende. Mit Dank an das Organisationsteam verabschiedete man sich bis zum nächsten Jahr.

Wolfgang Schnathmann

Albrecht
BedachungenGmbH
Meisterbetrieb seit 1925

Ihr Profibetrieb für:

- Steildach
- Flachdachabdichtungen
- Klempnerarbeiten
- Metalldeckungen
- Fassaden
- Trapezblecharbeiten
- Dachbegrünungen

Das Dach vom Profi

SEIT
1925
ÜBER 95 JAHRE
ERFAHRUNG

Birkenstraße 14-14a
59075 Hamm
Telefon: 02381/9771-0
Fax: 02381/9771-25
Internet: www.albrecht-bedachungen.de
E-Mail: info@albrecht-bedachungen.de

Treffen der Königinnen und Könige

Königstreffen 2020

In diesem Jahr fand am **13. März** das dreißigste Königstreffen statt. Rund 23 Könige trafen sich im Schützenheim und lauschten zu Beginn des Abends den ausführlichen Berichterstattungen des Königsführers Christian Schmidt. Neben der traditionellen Neuaufnahme des neuen Königs Matthias Noll wurden einige Jubilare besonders begrüßt. Dies waren Ferdi Döbbe (40 Jahre), Christian Schmidt (25 J.), Christoph von Aretin (20 Jahre) und Holger Bricke (10 Jahre). Nach der Versammlung stärkte man sich bei einem gemeinsamen Essen und begann im Anschluss mit dem Vogelschießen. Mit dem 101. Schuss fiel der Vogel und **Schmiddel** wurde bereits zum vierten Mal König der Könige. Das traditionelle Sekttrinken wurde in diesem Jahr abgewandelt und man stieß mit Gläsern auf den neuen König an.

„HORRIDO!“ – Holger Bricke

Königinnentreffen 2020

Am Samstag, **den 14. März** trafen sich 11 Königinnen zum jährlichen Treffen. An einer bunt geschmückten Tafel begrüßte Gaby Ruby alle Königinnen und man hieß die neue Königin Stephanie Noll in der Runde herzlich willkommen. Nach einigen italienischen Köstlichkeiten wurde das Vogelschießen eröffnet. Der Vogel war hartnäckig und es dauerte bis zum 111. Schuss, bis der Vogel fiel. Neue glückliche Königin der Königinnen wurde **Andrea Ziehm**. Die Insignien sicherten sich Gaby Ruby (Apfel 16. Schuss), Mechtild Schröder (Zepter 19. und Krone 52. Schuss) und das Fass fiel mit dem letzten Schuss von Andrea. Alle Insignienschützinnen erhielten eine Süßigkeit für die Figur. Ein herzliches Dankeschön geht an Udo Krawczyk für das Durchführen des Vogelschießens. Die Königinnen verbrachten einen schönen Abend mit viel Spaß und man hat sich gut unterhalten.

„HORRIDO!“
Gaby Ruby

Grußwort des Königspaares

Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,

ein Jahr liegt hinter uns, dass es so in der Geschichte unseres glorreichen Vereins noch nicht gegeben hat. 39 Grad Celsius im Schatten hat es am Schützenfest-Freitag noch nicht gegeben und eine Marscherleichterung auch noch nicht.

Danke an den Vorstand – geschwitzt haben wir alle trotzdem …

Für uns fing es mit dem bis zum Ende spannenden und nervenaufreibenden Schießen an. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Mitkonkurrenten Michael Kottlowski und Mischa Faesing bedanken, Ihr habt mir nichts geschenkt!!!

Nach dem Königsschuss haben wir ein Fest gefeiert, was kaum in Worte zu fassen ist.

Grandioses Wetter, eine tolle Organisation des Marschweges am Samstag (die Wasserstellen haben uns gerettet!!!), eine super Beteiligung aller Züge und Mitglieder und am Abend eine der geilsten Bands der letzten Jahre … Hövel, was willst du mehr?!

Besonders erwähnen möchten wir Carsten Markhoff und Matthias Kottmann … gefühlt waren wir mehr zwischen, als auf den Bühnen unterwegs 😉

Aber zurück auf Anfang …

Dieses Mal habe(n) ich/wir tatsächlich etwas mehr Zeit in die Überlegung „wollen wir das Königspaar von Hövel werden?“ gesteckt. Die Gedanken reiften immerhin ab Ende Juni und nicht wie 2016 ab Freitag 18:00 Uhr. Michael Kottlowski, an dich nochmals persönlich einen Dank, denn ohne das Pfingstwochenende in Holland wäre ich wohl nicht auf diese Idee gekommen, geschweige dass ich sie auch umgesetzt hätte!!!

In den darauffolgenden Tagen nahm das Vorhaben konkretere Züge an und der geschäftsführende Vorstand half uns, an alle Dinge zu denken, die auf uns mit dem letzten Schuss zukommen könnten. Die Hofstaatsliste war fix auf Papier gebracht und die Marschroute besprochen.

Am Schützenfest-Freitag war es dann so weit und der Ausgang des Schießens ist lange bekannt. In diesem Moment brauchte ich aber einen Augenblick, um zu realisieren, was gerade passiert ist. Das Gefühl kann ich jedem Königsanwärter empfehlen.

Zurückblicken möchten wir auf ein Jahr mit etlichen schönen Veranstaltungen, gemeinsamen Tagen und Abenden mit unserem Hofstaat und mit euch, den Mitgliedern unseres Schützenvereins. Wir hoffen, dass wir den in uns gesetzten Erwartungen gerecht werden konnten. An dieser Stelle ein DANKE an unseren Hofstaat, unsere Königsoffiziere Franz und Frank und unsere Familien!

Wie ihr alle wisst, hatten wir bis dato noch keine Möglichkeit, alle üblichen Veranstaltungen des Schützenkalenders mit euch zu feiern und zu genießen.

Wir sind aber guter Dinge, dass sich unser Vereinsleben in naher Zukunft wieder normalisiert und wir diese Termine nachholen können. Denn eines ist klar, wir freuen uns darauf, unser Königsjahr an einem Freitagabend unter der Vogelstange zu beenden und mit einem neuen Königspaar zu feiern!!!

Wenn es so weit ist, traut euch und werdet Teil der Geschichte, wie alle vorangegangenen Königspaare!

„HORRIDO!“

Matthias und Steffi, Königspaar 2019

Blumen und Geschenke
Zeitgerechte Floristik
Dekoration

BLUMEN Thüer

Inh. Claudia Niehues-Thüer
Uphofstraße 37-39 • Hamm • Telefon 02381/788256 • Telefax 02381/599186
www.blumen-thueer.de

Schützenfestbericht 2020

Alle Vorbereitungen waren abgeschlossen. Bands verpflichtet und Kapellen bestellt. Auch unser Königspaar Matthias und Stephanie Noll ahnte 2019 nicht, dass sie die Königswürde gleich bis ins Jahr 2021 haben würden. Und so hatten sie sich beim Hofstaat bereits für die Unterstützung im Jahr 2019/2020 bedankt.

Der neue Adler hing schon im Kugelfang. Alles schien perfekt zu laufen. Doch dann kam das Thema „Corona“. Es hat alle Planungen zunichte gemacht. Lange hatten wir gehofft, vielleicht doch im Juni Schützenfest feiern zu können. Schweren Herzens mussten wir, wie alle anderen Vereine in Hamm, unser Schützenfest erstmalig nach dem Zweiten Weltkrieg dann doch absagen. Die Enttäuschung war groß. Auch unsere Jubelpaare Ferdinand Döbbe mit seiner Frau Irmgard (Königspaar 1980) sowie Christian Schmidt und Elke Voß (Königspaar 1995) mussten auf ihre Kutschfahrt im Festumzug verzichten. Aber der größte Teil unserer Mitglieder hat diesen Schritt nachvollziehen können.

Hier und da gab es dann einen kleinen Schützenprost *(Bild unten rechts)* der Veltins Brauerei als kleinen Trost. Aber alles kein Ersatz für unser Schützenfest. Auch der Band eXXited (hätte am Samstagabend gespielt) war die Enttäuschung anzumerken. Sie schickten uns spontan einen musikalischen Gruß nach Hövel *(Bild unten links*). Hoffentlich sehen wir sie 2021 wieder.

Am Schützenfest-Samstag haben wir dennoch mit einer kleinen Delegation die Kranzniederlegung am Ehrenmal abgehalten. Gemeinsam mit der Geistlichkeit, Robert Winschuh und Markus Riedler, der Bezirksvorsteherin Vera Dunkel-Gierse, dem amtierenden Königspaar Matthias und Stephanie Noll, dem Kaiserpaar Berni Hambrock und Anja Markhoff, dem Jubelkönigspaar Christian Schmidt und Elke Voss (1995) und Ferdi und Irmgard Döbbe (Königspaar 1980) haben wir unserer verstorbenen Mitglieder gedacht und am Ehrenmal in Hövel einen Kranz niedergelegt.

Umso mehr hoffen wir, dass wir im kommenden Jahr doch wieder ein Schützenfest feiern können. Wie immer dann der Rahmen auch aussehen mag. Bis dahin verbleiben wir mit einem kräftigen

„HORRIDO!“
Klaus Markhoff

B&G GETRÄNKE
BISPINGHOFF & GRUNDMANN

Butenlandwehr 52
59368 Werne
Telefon: 02389 / 925 14 -0
Telefax: 02389 / 925 14 -20
info@bg-getraenke.de
www.bg-getraenke.de

B&G WEINKONZEPTE
BISPINGHOFF & GRUNDMANN

FRESH+COOL Bispinghoff
Landwehrstr. 116 • 59368 Werne
Fon (02389) 796036

FRESH+COOL Krevert
Funnemann Str. 9 • 59379 Selm
Fon (02592) 4011

FRESH+COOL Grundmann
Lünener Str. 186 • 59174 Kamen
Fon (02307) 261820

Physiotherapie Huhn

Liebe Schützen, bleibt Gesund!

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Med. Massagen
- Natur-Fango/ Heißluft
- Ultraschall/ Elektrotherapie
- Hausbesuche
- Gutscheine

Zertifizierte und von den Krankenkassen anerkannte Präventionskurse:

- Autogenes Training & Progressive Muskelentspannung (PMR)
- Kinderentspannung

Horster Str. 4a ▪ 59075 Hamm ▪ Tel. 02381/78 78 21
www.physiotherapiehuhn.de

Informationen des Fördervereins

Alle hatten sich auf das Benefizkonzert als Start zu unserem Schützenfest gefreut. Doch Corona hat alles auf den Kopf gestellt. Das vor dem Schützenfest 2020 geplante Benefizkonzert des Landes-Polizeiorchesters NRW und des Spielmannszuges der Freiwilligen Feuerwehr Bockum musste verschoben werden auf den **17. Juni 2021**.

Wir hoffen, dass wir dann mit den Einnahmen des Konzertes den „Ambulanten Kinder und Jugendhospizdienst“ in Hamm unterstützen können.

Die bereits gekauften Karten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit.

Der für dieses Jahr geplante gemeinsame Besuch des Weihnachtsmarktes in Hamm (im vergangenen Jahr ein tolles Event) müssen wir mit großer Wahrscheinlichkeit absagen.

Wie auf der letzten Jahreshauptversammlung des Fördervereins beschlossen, haben wir im Jahr 2020 mit einer Spende den Erweiterungsbau am Schützenheim unterstützt.

Auch wir hoffen darauf, dass bald wieder ein geordnetes Vereinsleben stattfinden kann.

Bis dahin wünschen wir allen Gesundheit und Zuversicht!

Für den Förderverein

Klaus Markhoff, 1. Vorsitzender

Verstorbene im Jahr 2019

Wir gedenken der verstorbenen Mitglieder, die der Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V. im vergangenen Jahr zu beklagen hatte.

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
Als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
Sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
Aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher deses Fallen
Unendlich sanft in seinen Händen hält

Reiner Maria Rilke

Kinder und Jugend im Verein

Karnevalsumzug

1, 2, 3 – im Karneval sind wir dabei!!! So hieß es dann auch für unseren Kinderzug und somit stand die Teilnahme beim Funkenumzug des Karnevalclubs Rote Funken am Rosensonntag fest. Ein Verkleidungsmotto war schnell gefunden und die Vorbereitungen konnten beginnen. Also: Manege frei für den Kinderzug!!! Aber es sollte alles anders kommen…

Am Karnevalssonntag hatte sich eine bunte Truppe des Höveler Circus in unserem Schützenheim zusammengefunden, um mit den letzten Vorbereitungen zu beginnen. Ausreichend Wurfmaterial war vorhanden, ebenso die Zugmaschine inkl. Anhänger im Kleinformat. Die Vorfreude war groß, aber doch immer wieder ging der bange Blick himmelwärts. Sturmtief Yulia zog auf und es drohte die Absage des Umzugs. Es war gerade alles verpackt und verstaut und ein jeder zum Start bereit, als uns dann doch die Nachricht der Absage des Karnevalsumzuges erreichte. Es waren sich alle einig darüber, dass es die richtige Entscheidung war. Dennoch, die Enttäuschung war groß.

Kurzerhand wurde das Schützenheim zur Manege erklärt und Klein und Groß ließen den Höveler Circus aufleben. Sturmtief Yulia zog über uns hinweg und konnte der ausgelassenen Stimmung nichts anhaben. Irgendwann fiel dann auch der letzte Vorhang in der Manege und ein jeder machte sich gutgelaunt und in Vorfreude auf das Schützenjahr auf den Heimweg. Dass alles anders kommen sollte, konnte zu diesem Zeitpunkt niemand ahnen.

Trotz des miesen Wetters und der damit verbundenen Absage haben wir das Beste daraus gemacht. Dafür ein großes Dankeschön an alle Kinder und Eltern sowie Helfer und Unterstützer!!!

Aktivitäten für den Schützennachwuchs 2020

Eigentlich waren die Vorbereitungen für die Saison unseres Schützennachwuchses für das Jahr 2020 schon in vollem Gange. Aber der coronabedingte Lockdown und die damit verbundenen Konsequenzen machten alle Planungen und Hoffnungen dahin. Dieser Schock musste auch erst einmal verarbeitet werden. Nach einer gewissen Zeit kam die Überlegung auf, was können wir für unseren Schützennachwuchs tun? Alle Veranstaltungen waren abgesagt, gemeinsames Treffen unmöglich. Wie kann man nun zusammenfinden, wenn auch nur gedanklich. Eine **Wimpel-Kette** war unsere Idee. Wir starteten den Aufruf an alle Eltern, mit ihren Kindern einen oder mehrere Wimpel zu gestalten. Wichtig war uns hierbei, dass die Wimpel keinen Bezug zu Corona haben (das Thema war eh allgegenwärtig). Vielmehr sollten sie einen Bezug zum Verein, zum Kinderschützenfest oder sonstigen freudigen Themen haben. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Es kamen mit der Zeit einige Wimpel zusammen, so dass wir nun ein sichtbares Zeichen unserer Gemeinschaft haben. Aber das Ende dieser Kette ist noch lange nicht erreicht und so wollen wir das auch in den nächsten Jahren fortführen. Und hoffentlich auch bald wieder in der Öffentlichkeit zeigen.

Aber bekanntlich stirbt die Hoffnung zuletzt und so laufen auch bei uns die Vorbereitungen für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen in unserem Verein.

Bernhard Langerbein
Zimmerermeister

Erlenfeldstraße 50 · 59075 Hamm
Tel. 0 23 81 / 97 42 73 · Fax 0 23 81 / 97 43 29
Mobil 01 70 / 2 66 82 75
bernhard-langerbein@t-online.de

Kinderschützenfest, Familien-Zelten, Parade Schützenfest, Nikolausfeier, Karnevalsumzug, … Es ist einiges zusammengekommen an Veranstaltungen für unseren Nachwuchs. Damit wir aber dieses Angebot weiter aufrecht erhalten können, ist es notwendig, die Organisation ein wenig anders zu strukturieren.

Eigentlich sollte es hierzu Anfang des Jahres ein Vorbereitungstreffen geben, eigentlich … Sobald es aber wieder möglich ist, werden wir dieses Treffen nachholen. Hierbei soll es dann aber auch um ein Angebot für die Jugendlichen (zwischen Kinderzug und Avantgarde) gehen. Wie kann so etwas aussehen, wer hat Interesse daran, die Leitung zu übernehmen, und und, und …

An dieser Stelle bitte ich um eure Mithilfe: Wer Interesse hat, bei der Organisation einer Veranstaltung mitzuhelfen oder Ideen, Anregungen und Wünsche hat, möge sich bitte bei mir melden. Auch Kritik ist erlaubt.

Schreibt mir einfach an **ralph@rk-knippenkoetter.de**

Ich bin gespannt auf eure Antworten und freue mich darauf, bald wieder mit euch und unserem Schützennachwuchs zusammen zu feiern.

„HORRIDO!“

Ralph Knippenkötter

BESTATTUNGEN
Knippenkötter
HAMM BOCKUM-HÖVEL

Telefon
02381 73735
Büro
Horster Str. 46
Trauerhalle
Zentralfriedhof
Bockum-Hövel
59075 Hamm

BESTATTUNG | BEGLEITUNG | VORSORGE
würdevoll | *persönlich* | *individuell*

Mitglieder-Info

Teilnahme an Trauerfeier und Beisetzung

Auch wenn es ein eher trauriger Anlass ist, sollten wir darüber reden, wenn ein Mitglied des Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V. verstorben ist.

Angehörige, welche die Teilnahme einiger Schützenbrüder/-schwestern an den Trauerfeierlichkeiten wünschen, bitten wir hier um Mitteilung an den Verein.

1. Vorsitzender:
Wolfgang Scheidsteger, Walter-Kollo-Straße 13, 59075 Hamm
VorsitzenderBSVHoevel@t-online.de

2. Vorsitzender:
Holger Bricke, Geibelstraße 42, 59075 Hamm
Vorsitzender2BSVHoevel@t-online.de

Bürgerschützenverein Hövel e.V., Im Brüggenkamp 62, 59075 Hamm

Online-Schützenfest

des Westfälischen Anzeigers und Radio Lippe Welle

Der WA berichtete am 12. September 2020:

„Kevin Beckmann gewinnt Online-Schützenfest und damit eine Veltins-Schützenparty“

Keiner schießt schneller

Hamm – Mit Kevin Beckmann hat ein leidenschaftlicher Schütze das Online-Schützenfest des Westfälischen Anzeigers und von Radio Lippe Welle gewonnen. Der Preis: eine Veltins-Schützenparty mit 30 Liter Veltins-Bier, 15 Liter Veltins-Fass-Brause und zwölf Pils-Pokalen.

Im Jahr 2000 war Beckmann bereits Kinderschützenkönig beim Bürgerschützenverein Hövel von 1906, 2007 war er Bierkönig der Avantgarde und 2014 hat er gar versucht, den Vogel abzuschießen. Zudem ist er aktiv in der Avantgarde. „Früher, als Opa und Vater noch leben, sind wir immer mit drei Generationen zum Schützenfest gegangen“, berichtet er.

Ein wenig geübt hat er ganz am Anfang, als das Schützenfest online ging. „Dann wurde es eine Zeit lang ruhig. Scharf geschossen habe ich dann am letzten Abend“, sagt er. Weder muss er beruflich besonders flinke Finger haben – er ist Dachdecker – noch hat er privat mit Ballerspielen geübt: „Dafür habe ich gar keine Zeit.“ Dennoch deklassierte er seine Mitbewerber: Er brauchte nur 2,4981 Sekunden für drei Schuss auf den beweglichen Adler. Eine beachtliche Leistung, wurde das Spiel in Hamm doch rund 15500 Mal von 3000 registrierten Schützen gespielt. Im Trainingsmodus, ohne Registrierung, wurde es sogar 35000 Mal gespielt.

Und mit wem wird er die Veltins-Schützenparty feiern? „Für die ganze Avantgarde reichen die 30 Liter Bier ja nicht. Ich bin das letzte Jahr als Spieß in der Avantgarde und werde einen Abend mit meinen Vorstandskollegen verbringen“, sagt er. Zum Glück mag er Veltins. Darauf gekommen ist er, weil der Verein vor einigen Jahren die Brauerei wechselte. jim

Große Freude beim Auspacken des Pakets: Kevin Beckmann und Sohn Finn nehmen den Preis in Empfang. FOTO: MROSS

Herbstversammlung

Erste Online-Herbstversammlung 2020

Erst sah es so aus, dass wir eine „gewöhnliche“ Herbstversammlung im Schützenheim, natürlich unter gewissen Auflagen, durchführen können, dann kam der erneute starke Anstieg der Infektionszahlen und der geschäftsführende Vorstand nahm von den Überlegungen umgehend Abstand.

Wir haben uns öfter in der Coronazeit die Frage gestellt, wie digital, modern und zeitgemäß sind wir eigentlich? Ehrlich gesagt, da ist noch Luft nach oben. So wurde diskutiert, ob wir die Herbstversammlung online durchführen werden. Laut Satzung muss eine Herbstversammlung abgehalten werden. Bei der Erstellung der Satzung vor vielen Jahren hatte man das Thema „Online“ nicht im Ansatz auf dem Radar. Uns war es wichtig, den Kontakt zu den Mitgliedern nach den ganzen Monaten wieder herzustellen, aber dies, ohne ein Gesundheitsrisiko einzugehen.

Nach einer kleinen Onlinekonferenz des geschäftsführenden Vorstandes war man guter Dinge, die 1. Online-Herbstversammlung in der Geschichte des Vereines vernünftig umsetzen zu können. Um diese nicht zu lang und zu langweilig werden zu lassen, wurden sämtliche Berichte und Informationen im Vorfeld auf die Homepage gestellt und somit für die Mitglieder frei zugänglich gemacht. Per Mail durch den 1. Vorsitzenden, über die Zugsprecher sowie über den WA wurden die Mitglieder über alles informiert und jeder konnte sich die Informationen anschauen und sich am 23.10.2020 um 19:30 Uhr zur Onlineversammlung einwählen.

Der Vorstand berichtete über die letzten Monate, beantwortete Fragen, gab einen vorsichtigen Ausblick für die kommenden Monate und wie sich der Verein aufgestellt bzw. vorbereitet hat. Inklusive des geschäftsführenden Vorstandes nahmen rund 40 Mitglieder an der 1. Online-Versammlung teil. Es hätten gerne mehr sein dürfen, aber uns wurde trotzdem gezeigt, dass die Mitglieder neue

Planung mit Bedacht:

Verlassen Sie sich einfach auf uns, wenn es um die Planung und Realisierung Ihres Dachstuhls, oder eine Wohnraumerweiterung durch Dachgauben oder Aufstockung geht.
Wir garantieren präzise Ausführung von der CAD-Planung über den computergesteuerten Zuschnitt bis zur fachgrechten Montage.

Georg Schröder
Schreinerei und Holzbau GmbH

Römerstr. 26 • 59075 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 972 07-0 • Telefax: 0 23 81 / 972 07-29
www.georg-schroeder-holzbau.de • info@georg-schroeder-holzbau.de

Wege mitgehen. Die Resonanz der Teilnehmer war durchweg positiv. Lob gab es für den geschäftsführenden Vorstand von den Teilnehmern für die Führung des Vereines und die Umsetzung von Neuerungen, Auflagen und Ideen in dieser ungewöhnlichen und schwierigen Zeit.

Wie erwartet, war das Verhalten aller Teilnehmer äußerst vorbildlich! Die gängigen Regeln bei Onlinekonferenzen wurden respektvoll eingehalten. Die Mikrofone wurden auf stumm gestellt, man gab ein Zeichen, wenn jemand eine Frage hatte oder etwas sagen wollte. Hierfür an alle Teilnehmer ein großes Dankeschön.

Natürlich gab es auch einiges zu lachen, und die jeweiligen Kaltgetränke zu Hause vor den Bildschirmen oder Displays wurden allen präsentiert. Sehr erfreulich war es, dass Mitglieder, die bisher vielleicht nicht so oft oder vielleicht gar nicht an einer Versammlung teilgenommen haben, der Einladung gefolgt sind und sich im virtuellen Konferenzraum eingefunden haben. Auch die Entfernung zwischen Hannover und Hamm spielte für ein Mitglied so keine Rolle mehr. In der Versammlung kam der Vorschlag, ob man nicht einen „Online-Schützenstammtisch“ ins Leben rufen kann. Hier könnten sich alle interessierten Mitglieder alle paar Wochen auf ein Bierchen treffen, um so im Kontakt und im Austausch zu bleiben. Der Vorstand wird sich über die Realisierung Gedanken machen und im Anschluss die Mitglieder informieren.

Auch der WA war auf die erste Online-Herbstversammlung eines Hammer Schützenvereines aufmerksam geworden und wollte im Anschluss gerne darüber berichten.

Wir würden uns freuen, wenn bei der nächsten Online-Versammlung noch mehr Mitglieder teilnehmen, so gemeinsam den Verein zusammenhalten und Traditionen etwas modernisieren. Natürlich wollen wir am liebsten die Versammlungen mit euch im Schützenheim abhalten; wann dies wieder verantwortungsbewusst möglich ist, können wir leider aktuell nicht sagen.

Für die JHV im Januar haben wir uns bereits Gedanken macht, wie wir diese vernünftig mit einer körperlichen Anwesenheit umsetzen können. Da sind wir auf sehr gutem Wege und vorbereitet. Was allerdings im Januar die Infektionszahlen dazu sagen, bleibt natürlich abzuwarten. Wir hoffen, mit euch zusammen gut und vor allem gesund durch diese Zeit zu kommen, damit wir uns alle bald wiedersehen und gemeinsam das Vereinsleben wieder anschieben können. Sowohl für die älteren als auch für unsere kleinen Mitglieder, auch wenn es wahrscheinlich hier und da neue Auflagen geben wird. Wir sind uns sicher, dass diese von allen Mitgliedern verantwortungsvoll umgesetzt, getragen und akzeptiert werden, keiner wird nur an sich denken und dafür danken wir euch schon jetzt!

„HORRIDO!“

Holger Bricke

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 22. Januar 2021, um 19:30 Uhr (Ort offen)

Tagesordnung:

1. Eröffnung – Begrüßung
2. Jahresbericht 2020 — *Christian Schmidt*
3. Kassenbericht 2020 — *Christian Meßmann*
4. Kassenprüfungsbericht
5. Bericht des Fördervereins — *Klaus Markhoff*
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstandes
8. Anträge zur JHV
9. Wahlen:
   - Vorstand
   - Offiziere
   - Kassenprüfer Holger Augat (Martin Eschhaus scheidet aus)
   - Festberichterstatter
10. Vorstellung Terminplan 2021
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis eine Woche vorher (einschl. 15. Januar 2021) schriftlich beim Vorstand anzuzeigen.

Tamaris Rieker Remonte Finn-Comfort Ricosta Ströber

Gabor Rohde Allrounder Semler

Jomos Seibel Manz Lloyd

110 Jahre

Für Schuhe ein Begriff!

Löcke

Inh. Dietmar Löcke
seit 1992

Horrido allen Schützenbrüdern!

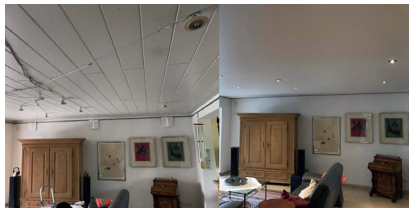
Hauptstraße 1
59075 Bockum-Hövel
Tel. + Fax: (0 23 81) 7 31 17

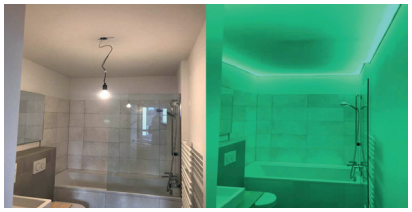
■ *Immer einen Schritt voraus* ■
■ *Exklusiv in Bockum-Hövel: Finn-Comfort* ■

Gürtel von Umjubelt Pia Rossini Bulaggi Taschen

…was wir gerne wieder hätten

Einfach, schnell und sauber zur neuen Decke!


Vorher Nachher


Vorher Nachher

Die alten Decken in Ihren Wohn- oder Geschäftsräumen führen immer noch ein eintöniges Leben?

Das können Sie jetzt ändern.
Zur neuen Decke einfach, schnell und sauber!

Mit Spanndecken bringen Sie nicht nur Farbe an die Zimmerdecke. Schaffen Sie sich eine Wohlfühl-Atmosphäre.

Entdecken Sie Wohnwelten der unbegrenzten Möglichkeiten, bis zu trendiger Avantgarde – nichts ist unmöglich!

Spanndecken
Prettenhofer

SP-Spanndecken
Stefan Prettenhofer
Hohenhöveler Straße 4
59075 Hamm
Mobil: 0172 / 211 20 72
Email: info@sp-spanndecken.de

www.sp-spanndecken.de

Infos von den Offizieren

Nach einer erfolgreichen Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins, wo wir unseren neuen Major Lars Scheidsteger gewählt haben, waren wir voller Freude auf unseren Ausflug Anfang März nach Attendorn.

Dann kam am 1. März die schreckliche Nachricht, dass unser Freund und Oberleutnant **Andreas Beckmann** tödlich verunglückt ist. Natürlich sagten wir unsere Tour ab und trafen uns im Schützenheim, um gemeinsam Becki zu gedenken. Am 13. März trugen wir ihn zu Grabe.

Dann kam Corona und alles ist anders als vorher. Die Osterfeuerplakate waren schon fertig, das Feuer aufgeschichtet und die Musik gebucht.

Jetzt ist zu hoffen, dass wir alle gesund durch die Pandemie kommen. Bis dahin bleibt alle gesund und passt auf euch und eure Familien auf.

„HORRIDO!“ – Peter Markhoff, Oberst

Trauer um Heinz Lensing

Wir trauern um Heinrich „Heinz“ Lensing. Unser Ehrenvorsitzender verstarb am 14. November 2020 im Alter von 80 Jahren. Heinz war 52 Jahre Mitglied in unserem Verein. Im Jahr 1977 wurde er Schützenkönig. In den Jahren 1979 bis 2009 führte Heinz den Verein als 1. Vorsitzender und stellte in seiner Amtszeit die Weichen für dessen zukünftige, erfolgreiche Ausrichtung. So wurden unter seiner Führung unter anderem die Festfolge des Schützenfestes verändert sowie der Bau des Schützenheims ermöglicht. In den letzten Jahren kümmerte sich Heinz Lensing um viele Belange auf unserem Schützenplatz.

Auch in vielen anderen Institutionen war „Heinz Dampf“ in allen Gassen unterwegs. So engagierte er sich im Stadtverband der Schützenvereine, der Kolpingsfamilie und in der Politik. Neben vielen anderen Auszeichnungen für seine Leistungen wurde ihm im Jahr 2004 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.
Uns Höveler Schützen wird „unser“ Heinz fehlen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Termine

des Bürgerschützenvereins Hövel 1906 e.V.
Januar bis Juni 2021

Januar				
So	**03.01.2021**	11:00 Uhr	**Jubilar-Ehrung 2021**	Schützenheim
Sa	**09.01.2021**	15:00 Uhr	**JHV Schießgruppe**	Schützenheim
Sa	**16.01.2021**	17:30 Uhr	**JHV Avantgarde**	Schützenheim
Fr	**22.01.2021**	19:30 Uhr	**JHV Gesamtverein**	Schützenheim
Februar				
Sa	**22.02.2021**	15:00 Uhr	**25. Seniorentreffen**	Schützenheim
März				
Fr	**12.03.2021**	19:00 Uhr	**Königstreffen**	Schützenheim
Sa	**13.03.2021**	17:00 Uhr	**Königinnentreffen**	Schützenheim
April				
So	**04.04.2021**	18:00 Uhr	**Osterfeuer**	Schützenplatz
Fr	**30.04.2021**	20:00 Uhr	**Tanz in den Mai**	Gewerbehof Hövel
Mai				
Sa-Mo	**22.05-24.05.2021**		**Schützenfest Bockum** (Pfingsten)	
Juni				
Mi	**02.06.2021**	19:30 Uhr	**Vogelabholen**	Knippenkötter
Do	**17.06.2021**	18:00 Uhr	**Benefizkonzert** (Förderverein)	Schützenplatz
Fr-So	**18.-20.06.2021**		**Schützenfest Hövel**	

Ob und wie diese Veranstaltungen stattfinden werden, wird vom Vorstand unter Berücksichtigung der Auflagen der Stadt Hamm entschieden und schnellstmöglich mitgeteilt.

Weitere Terminhinweise siehe Homepage.

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern
des Bürgerschützenvereins Hövel 1906 e.V.
wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2021.

Leider konnten in diesem Jahr keine Schützenfeste stattfinden.
Wir sind trotzdem für Sie da!

Rufen Sie uns an: 02381 794-0

Schreiben Sie uns: info@sdk-bockum-hoevel.de

Besuchen Sie uns online: sdk-bockum-hoevel.de

Auf Social Media

Bargeld bekommen Sie an unseren 5 Filialen

Ein Lächeln bekommen Sie bei uns
an der Berliner Straße
Barsener Straße
Hammer Straße
Hohenhöveler Straße

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Unsere Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag
09:00-12:30 und 14:00-16:30 Uhr

Dienstag, Donnerstag
09:00-12:30 und 14:00-18:00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse
Bockum-Hövel eG
Nähe. Verbundenheit. Heimat.

NEU

Komm, wir trinken noch ein Pülleken.

2172HFS2005